

SVG will am Sonntag Meister werden

SV Gottenheim – FC Weisweil 9:0 / SVG schoss bislang 103 Saisontore / 33 Tore: Jana Werz beste Ligaschützin

Gottenheim. Den 18. Sieg in Folge des SV Gottenheim in der Verbandsliga konnte auch der FC Weisweil nicht verhindern. Das Team von Larissa Allgeier gewann mit 9:0 (6:0). Mit einem Sieg am kommenden Sonntag beim Zweiten Alemannia Zähringen könnte die Meisterschaft bereits am drittletzten Spieltag gefeiert werden.

Nach zwei guten Angriffen der Gegnerinnen aus Weisweil nutzte Jana Werz die zweite Gottenheimer Möglichkeit zum 1:0 (7.) und zog damit dem Tabellenletzten bereits den Zahn. Bereits zwei Minuten später die nächste Chance. Diana Reinke tritt die Ecke von rechts und Vanessa Ziegler nimmt den Ball mit ihrem rechten Fuß oberhalb ihrer Hüfte aus rund zehn Metern volley, der Ball geht aber klar über die Latte. Für das 2:0 sprintet Jasmin Riesle



Marina Dinger kann den Ball nicht vor Jana Werz (in Weiß) klären.Foto: dhe

links in den freien Raum, setzt sich mit Ball bis nahe der Grundlinie durch und legt zu Vanessa Ziegler ab, die mit dem Einnetzen kein Problem hat (14.). Es geht Schlag auf Schlag: Elisa Brenn bedient Jana Werz 3:0 (16.). Als Jana Werz den Ball über FCW-Keeperin Marie Mößner legt (18.), beseitigt Marina Dinger die Torgefahr vor der Linie. Das

4:0 fällt dann durch einen Foulelfmeter, den Elisa Brenn tritt (28.), nachdem Diana Reinke gefoult wurde. Entlastungsangriffe des Gastes sind selten, führen aber zu einem Freistoß aus knapp 30 Metern von Marina Dinger (30.) und einem Solo von Mirella Weis, die sich links durchsetzt und erst von Gottenheims Torhüterin Lara Braun auf der

Grundlinie kurz vor dem Tor gestoppt wird (40.). Dazwischen fallen noch zwei SVG-Tore: Vanessa Ziegler bedient über rechts Jana Werz, 5:0 (34.), und dann nutzt Werz noch eine Reinke-Vorlage (36.). Nach vier Wechseln zur Halbzeit ändert sich beim SVG nicht viel. Werz verwandelt einen Freistoß aus 18 Metern (7:0, 57.). Werz bedient Michaela Seifritz (66.), die den Ball am Tor vorbei schießt, aber auch Reinke vergibt noch eine große Chance (81.). Kurz vor Schluss ist noch Zeit für einen Doppelschlag von Diana Reinke, die für das 8:0 und 9:0 (88. und 90.) sorgt. Weisweil blieb der Ehrentreffer verwehrt, obwohl sie sich in den letzten 15 Minuten noch Chancen erspielten.

Kommenden Sonntag, 7. Mai, tritt der SVG ab 15 Uhr beim Tabellenzweiten Alemannia Zähringen an. Mit einem Sieg wäre die Meisterschaft klar gemacht. **Daniel Hengst**